Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 15

Artikel: Fliegerschule
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-641161

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

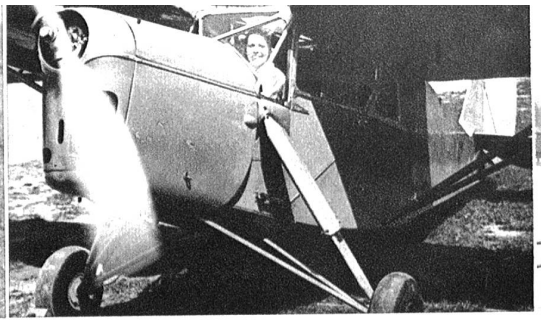
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

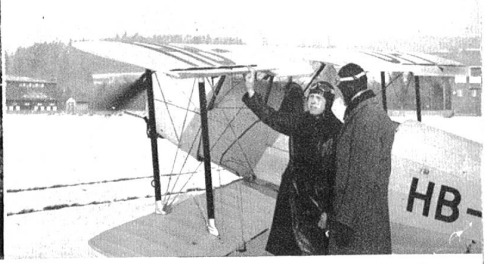
Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor dem Start. Der Motor wird von Hand in Betrieb gesetzt.



Abbremsen, Motorkontrolle.



Der Fluglehrer (Hptm. Hörning) erklärt dem Schüler das Funktionieren der Steuerorgane.

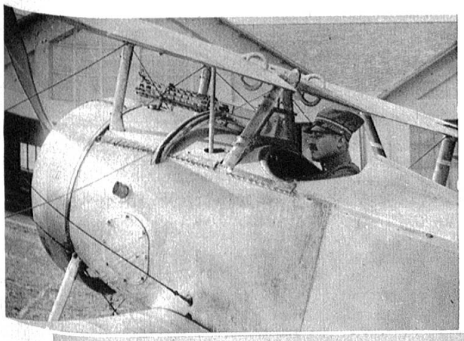
Fliegerschule

Die Luftfahrt wird für die Existenz eines Landes entscheidend sein — die zivile Luftfahrt so gut wie die militärische. Das Fliegen ist ein hervorragendes Erziehungsmittel und ein Prüfstein für die Leistungsfähigkeit einer Nation. Der Flieger ist der verantwortungsvolle Repräsentant ihres guten Rufes. In ganz gewaltig vermehrtem Maße sollten wir uns zur Fliegernation umstellen. Jeder tüchtige junge Mann sollte Fliegen lernen, zum mindesten Segelfliegen. Das ganze Volk muß von der Romantik des Fliegens ergriffen werden. Es gilt den Sinn für das Fliegen, den „sens de l'air" in weitesten Kreisen heimisch zu machen. Das Segelfliegen muß das Ideal der jugendsportlichen Erziehung werden, wie heute das Skifahren. Innert 30 Jahren sind wir zu einem Volk von Skifahrern geworden, — möge es nicht so lange gehen, bis wir unser Volk, unsere Jugend, zu einer Nation von Segelfliegern und Motorpiloten erzogen haben. „Ein Volk, das nicht fliegt, wird überflügelt!" Wir müssen eine Nation von Fliegern werden! Wir sind es unserer hohen Kultur und unserer großen historischen Vergangenheit schuldig. Nie hieß es, daß dem Schweizer Kühnheit und Wagemut mangle. Möge es sich auch im Flugsport für alle Zeiten bewahrheiten!

Dem Schweizervolk zu Nutz' und Ehr',
Dem Schweizerland zu Trutz und Wehr!

Photo: Pro Aero

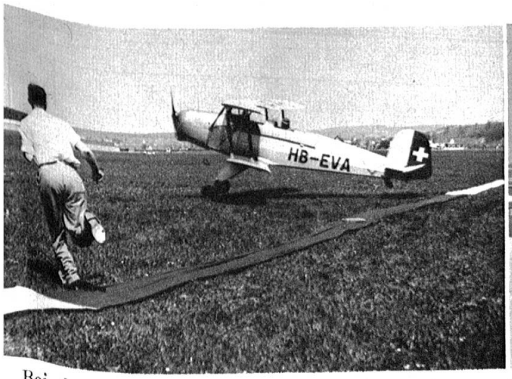
Am Doppelsteuer-Schulflugzeug. Der Schüler wird mit den Bordinstrumenten vertraut gemacht.



Bereit zum Start am Doppelsteuer.

Oskar Bider und sein Flugzeug, das erste schweizerische Militärflugzeug.

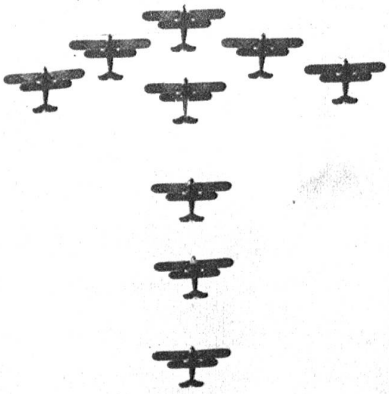
Am Doppelsteuer in der Luft.

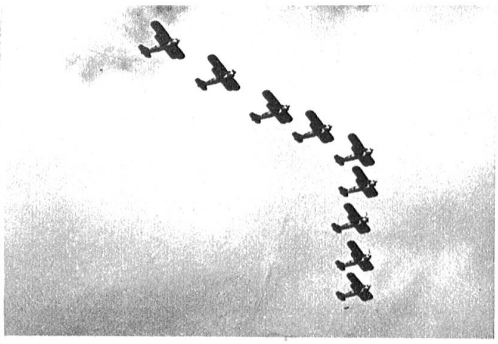


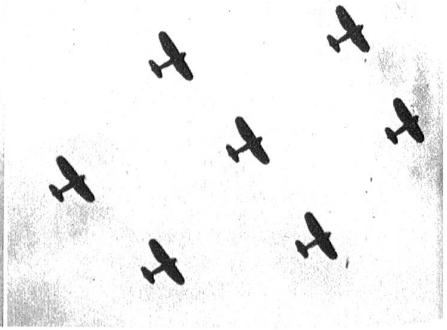
Bei der Ziellandungskonkurrenz. Landung sehr gut, kurz nach dem Strich abgesetzt.

Die erste Ziellandung aus 600 m Höhe mit abgestelltem Motor.

Der erste Alleinflug.







Keil

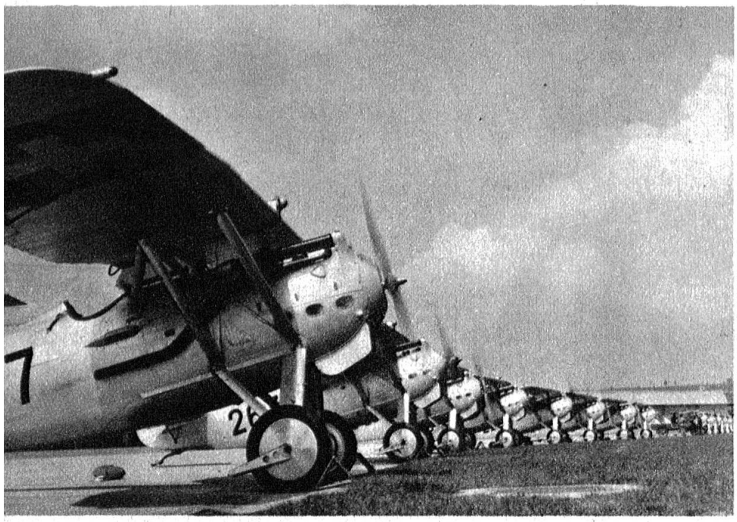
Sechseck

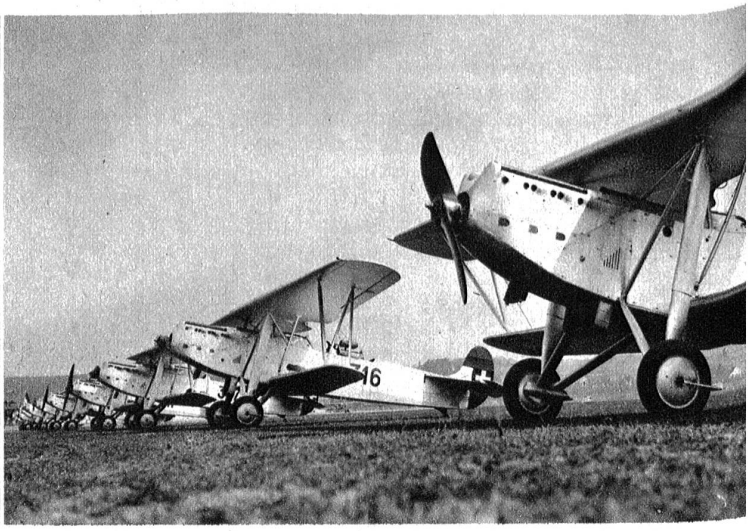
Pfeil

Flugstaffeln

Mehrzweckflugzeug C 35 der schweizerischen Luftwaffe. Schweizer Konstruktion und Fabrikation

Unsere Militär-Aviatik

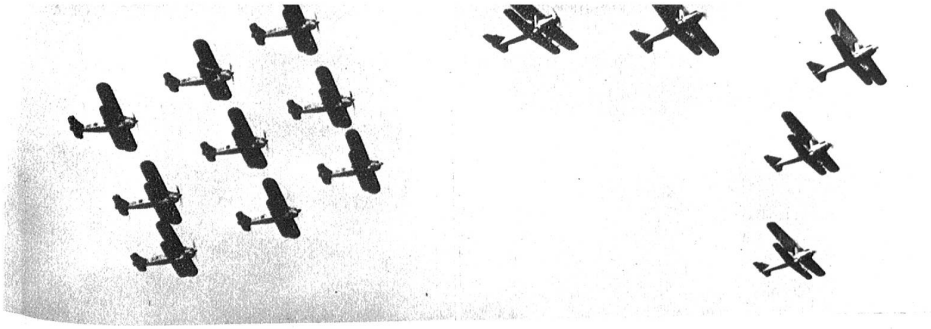




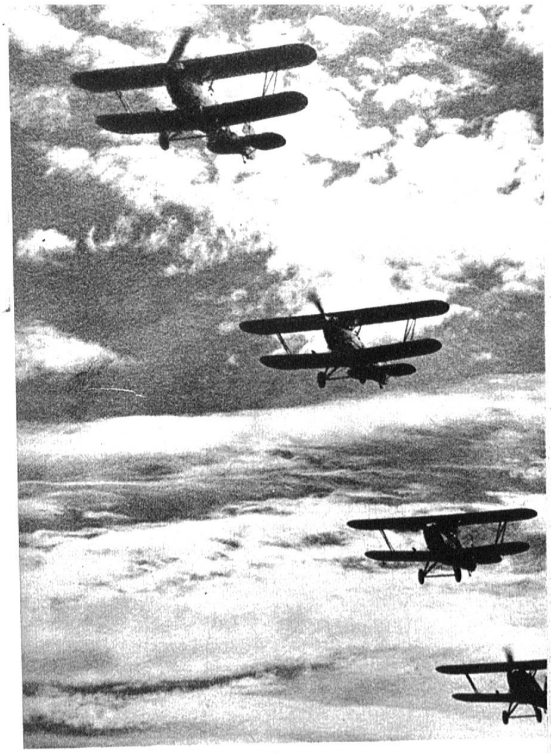
Schweizer Militärflugzeug Devoitine D 27.

Bereit zum Start!

Schweizer Militärflugzeug Fokker C 5.



Neuner Viereck Keil



Linie

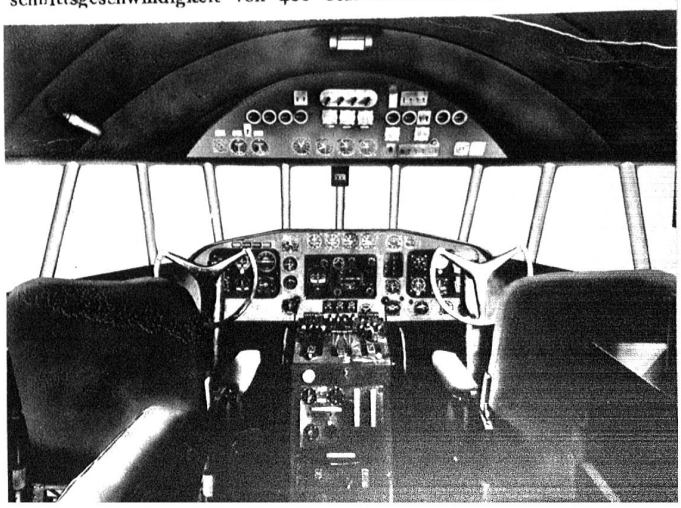
Das Verkehrsflugzeug der Swissair, Douglas-DC-3, zum Start nach London bereit. Verladen der Post.

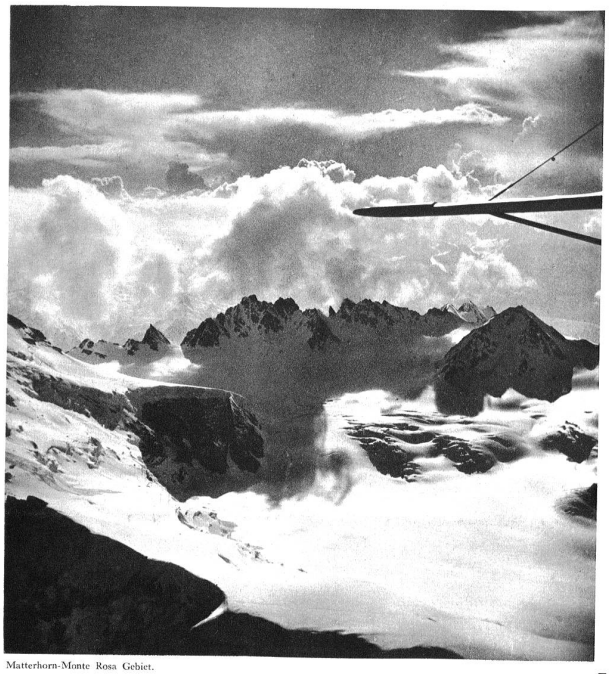
Verkehrsfliegerei

Das Verkehrsflugzeug der Swissair, Douglas-DC-3, auf Strecke.

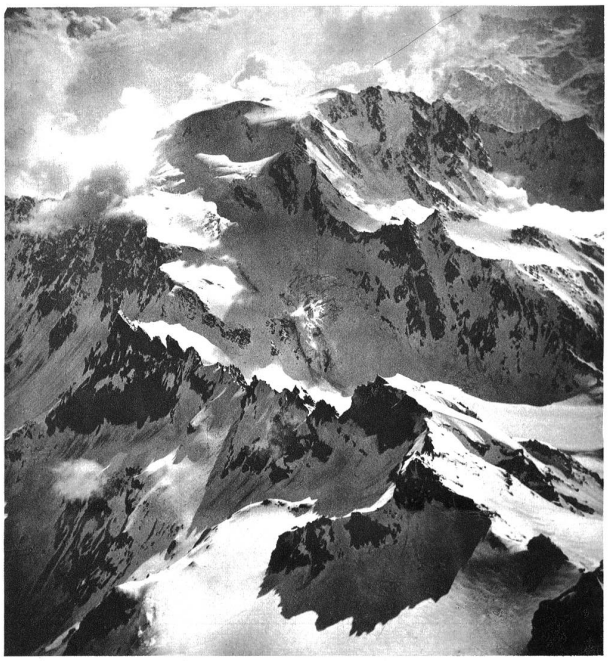
Das Viermotorenflugzeug „Falcon" der Imperial Airways, das im Flugdienst Zürich-London eingesetzt wird. Flugdauer Dübendorf-Croydon: 153 Minuten. 22 Passagiere, vierköpfige Besatzung, Fracht und Post. Flügelspannweite 32 Meter, Gesamtlänge 22 Meter, Höhe 6.8 Meter Höhe des Salons 1,9 Meter, komplett ausgerüstete Küche. Einziehbares Fahrgestell. 320 Stundenkilometer Verkehrsgeschwindigkeit.

Pilotenraum des neuen amerikanischen Stratosphären-Passagierflugzeuges „Stratoliner". Diese neue Verkehrsmaschine kann 33 Passagiere aufnehmen und fliegt, nachdem die Kabinen stratosphärenmässig verschlossen sind, in einer Höhe von 6500 Metern mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 400 Stundenkilometern.



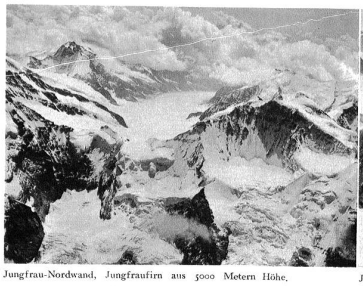


Matterhorn-Monte Rosa Gebiet.

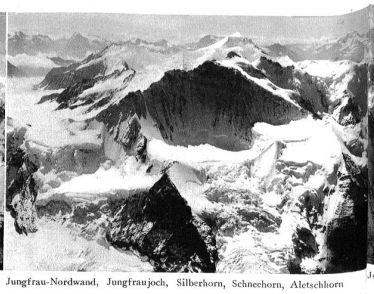


Aufstiegsgrat zum Matterhorn.

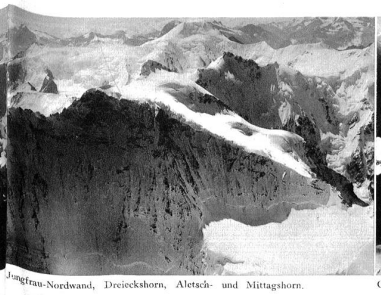
Alpenflug



Jungfrau-Nordwand, Jungfraufirn aus 5000 Metern Höhe.



Jungfrau-Nordwand, Jungfraujoch, Silberhorn, Schneehorn, Aletschhorn



Jungfrau-Nordwand, Dreieckshorn, Aletsch- und Mittagshorn.

Grindelwaldner Fiescherhörner, Grosser Aletschfirn, Aletschhorn.